



1259 - 2009

Ortsnachrichten

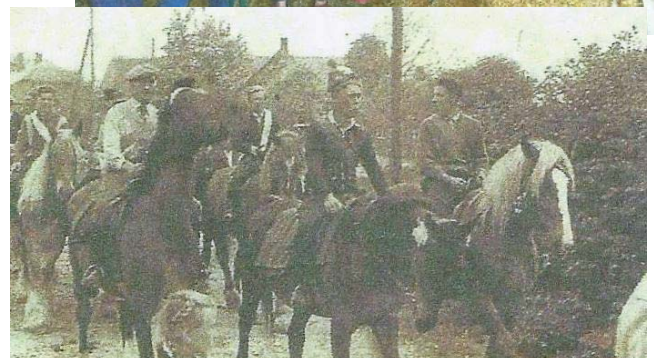
Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 9

September 2015

53 Jahrgang



September 2015

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

September

Mi. 02.09. 8.30 Uhr P. Thoböll
 So. 06.09.. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 13.09. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 20.09. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 27.09. 10.00 Uhr P. Thoböll

Gottesdienst zum Schulanfang
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Gottesdienst - Tag des Offenen Denkmals

Goldene Konfirmation—
 mit festlicher Trompetenmusik



Oktober

So. 04.10. 10.00 Uhr P. Thoböll Erntedankfest
 So. 11.10. 10.00 Uhr P. Thoböll mit Taufen
 So. 18.10. 10.00 Uhr Prädikant Loch
 So. 25.10. 10.00 Uhr Prädikant Klütz Gottesdienst mit Abendmahl

Kleidersamm- lung für Bethel

1.-8. September
 8-18 Uhr
 Rechte Garage am
 Gemeindehaus

Monatsge- burtstag

Mittwoch
 9. September
 15 Uhr
 im
 Gemeindehaus

Kreativkreis

Donnerstag
 10. September
 19.30 Uhr
 im
 Gemeindehaus

Karksnack

Dienstag
 1., 15. und 29. Sep-
 tember
 13. Oktober
 19.30 Uhr

Monatsandacht

Donnerstag
 17. September
 19.30 Uhr
 in der Kirche,
 anschl. Kirchengemeinderatssitzung

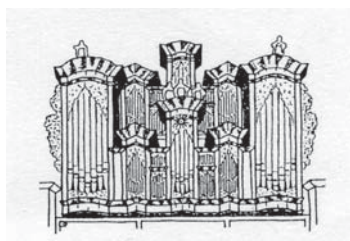
KONZERTE

Sonntag, 30. August, 20 Uhr
Alt & Flöte

Ute Weitkämper, Alt, Mezzosopran
 Ula Schmidt-Laukamp, Travers- und Blockflöte

Sonntag, 13. September, 18 Uhr
Trompete & Orgel

Tom Sheibels, Trompete (Kieler Philharmoniker)
 Roman Mario Reichel, Orgel



MUSIK IM GOTTESDIENST

Sonntag, 27. September, 10 Uhr

Trompete & Orgel. Festliche Musik zum Tag der Goldenen Konfirmation und Vorstellung der neuen Choraltrumpete

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr
 Chormusik zum Erntedank

FÜHRUNGEN IN DER KIRCHE

Samstag, 12. September
 20 Uhr „Augen“ - Meditative Kirchenführung, P. Thoböll

Sonntag, 13. September
 11.15 Uhr Kirch- und Orgelführung, R.M.Reichel
 13-17 Uhr Führungen in der Kirche, in den Dachstuhl, zu den Glocken und zum Turm

APFELFEST AM 4. OKTOBER

ab 11 Uhr nach dem Gottesdienst in und um das Gemeindehaus: Essen und Trinken, Sehen und Staunen, Alte und Junge

Samstag, 19. September: Mehr vom Meer
KUNTERBUNTER KINDERNACHMITTAG
 von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
 im Gemeindehaus.

Wir möchten wieder mit Euch gemeinsam spielen, basteln, malen und Geschichten hören.
 Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.



FREILUFT--GOTTESDIENST

Sonntag, 30. August, 11 Uhr:
 Im Naturerlebnisraum in Wendtorf

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird stattfinden am Dienstag, den 13. Oktober 2015 um 19:30 Uhr. Den Sitzungsort und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Bekanntmachungskasten, gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch oder der Homepage der Gemeinde.

TOPKAUF Köpke

Pünktlich um 07:00 Uhr öffneten sich am Donnerstag, dem 13. August die Türen zum neugestalteten Lebensmittelmarkt in unserer Gemeinde. Mit einem solchen Andrang hatte weder Frau Iris Köpke noch Herr Loch von der Firma Coop gerechnet. Weit über 300 Kunden waren bis zum Mittag der Einladung zur Neueröffnung gefolgt. Neben den Bauausführenden Firmen, der Markttreff beratenden Firma EWS mit Herrn Seelhoff und vielen Gemeindevertretern war natürlich auch die Presse vor Ort. Zur Begrüßung wurde den Erwachsenen ein kleines Blumenpräsent und ein Glas Sekt und den Kindern eine Überraschungstüte überreicht. Auch die Jugendfeuerwehr trug zum Gelingen der Eröffnung bei. Die von der Coop gesponserten Würstchen wurden fachmännisch gegrillt und an den Mann / die Frau gebracht. Den Gesamterlös durfte die Jugendfeuerwehr dann ihrer Kasse gutschreiben. Für diese tolle Geste danke ich den „Grillmeistern“ und der Fa. Coop. Fast 4.500 Artikel für den täglichen Ge- und Verbrauch finden Sie im TOPKAUF Köpke. Zeitschriften, Lotto und Toto, die Post –nun wieder ganztägig geöffnet-, den Kopierer und eine gemütliche Klönecke runden das Angebot ab. Nun hoffe ich, dass unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger diese Angebote auch annehmen und damit zum Erhalt dieser für uns alle wichtige Einrichtung beitragen.



Außer einem Blumenpräsent überreicht Bürgermeister Klaus Pfeiffer den symbolischen Schlüssel an die neue Betreiberin des TOPKAUF Iris Köpke.

Foto: C. Köpke

16. Probsteier Korntage beendet.

Mit dem Binden der Erntekrone und der Bekanntgabe der Sieger des Strohfiguren-Wettbewerbes, endete am 23. August auf dem Puckchen Hof in Bendfeld die 16. Probsteier Korntage.

Die Leser des „Probsteier Herold“, Einheimische, Gäste und Besucher der Probstei darunter 687 Personen aus Deutschland, Russland, England, Schweden und der Schweiz beteiligten sich an der Abstimmung und wählten den „Bendfelder Hahn“ mit 2191 Stimmen auf den ersten Platz. Dicht gefolgt von den „Finions“ aus Fiefbergen mit 2140 Stimmen. Den dritten Platz belegte der „Zirkus in Probsteierhagen“ mit 1286 Stimmen. Allen 20 Teams gratuliere ich von dieser Stelle für ihren Einsatz und ihre Kreativität bei der Herstellung und Gestaltung der Strohfiguren.

Meine herzlichen Glückwünsche und besonderen Dank spreche ich dem Team aus Probsteierhagen aus. Peter Lüneburg, Angela Maaß, Wolfgang Schneider, Peter Spiegler, Christiane Götsch, Heinz Sill, Siegfried Klopsch, Jana Winkler, Klaus Wobith, Ron Hagen-Hurley und Hans-Peter Knodt haben sich auch in diesem Jahr wieder ins Zeug gelegt und eine Attraktion für Probsteierhagen geschaffen. Ich bin mir sicher, dass sich auch im nächsten Jahr wieder genügend Mithelfer mit kreativen Ideen am Bau der neuen Strohfiguren beteiligen werden.

Zirkus-Cafe am Schloss Hagen

Zu einem weiteren Anziehungspunkt während der Korntage gestaltete sich das Flash-Cafe des Lions Club Wagrien. Mit Ihrem „Zirkus Cafe“ haben die Lions an vier Wochenendtagen im August nicht nur Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserer Gemeinde, sondern auch sehr viele Urlauber und Tagesgäste zum verweilen im und am „Schloss Hagen“ animiert.



Mitgliederinnen und Mitglieder des Lions Club Wagrien mit Flüchtlingen die tatkräftig unterstützt haben.

Für dieses ehrenamtliche Engagement und die großzügige Spende von 1.500,00 € zu Gunsten des Förderverein Schloss Hagen, der Flüchtlingsarbeit in unserer Gemeinde und der in der Jugend- und Sozialarbeit tätigen Vereine und Verbände möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.



Mit einer Chronik der Gemeinde bedankt sich der Bürgermeister beim Vorstand des Lions Club Wagrien: Herr Pangel, Frau Elbert (Past Präsidentin), Frau Rymon, Frau Blassneck und Herrn Bauer (Präsident)

Ferienpass und Schulanfang

Viele Vereine, Verbände und Privatpersonen haben sich in diesem Jahr wieder an der Ferienpass-Aktion der Gemeinde beteiligt. So konnten Kinder aus über 30 Angeboten aussuchen wozu sie Lust und Laune hatten und damit auch „zu Hause“ erlebnisreiche Ferientage verbringen. Ich danke allen, die zu diesem Ferienpass beigetragen haben und als Ideengeber, Ausrichter oder Begleitpersonen dabei waren. Für über 200 Kinder begann am 31. August der Schulanfang. Unter ihnen auch sehr viele Schulanfänger. Gerade für diese Kinder beginnt der Lernprozess bereits auf dem Weg zur Schule und auf dem Heimweg. Ich bitte Sie als Erwachsene, mit gutem Beispiel voran zu gehen und, wo erforderlich, den Kindern im Straßenverkehr zu helfen.

Helfen könne Sie schon, indem Sie an den Fußwegen die Hecken und Büsche soweit zurück schneiden, dass der gesamte Fußweg als solcher nutzbar ist. Leider ist dies an einigen Straßen und Verbindungswegen nicht der Fall. Deshalb bitte ich die Grundstückseigentümer bzw. Mieter ihre Grundstücksgrenzen einzuhalten und Büsche, Hecken und Bäume die Fuß und Fahrradwege einengen zurück zu schneiden.

Besuch aus Partnergemeinde Dabel

Am 03. Oktober bekommen wir wieder Besuch von unserer Partnergemeinde Dabel. Unsere Gäste werden um ca. 09:30 Uhr am Schloss Hagen eintreffen. Das Programm zur Gestaltung des Tages wird der Generationen-, Sozial- und Kulturausschuss ausarbeiten. Ich möchte Sie, liebe Probsteierhagenerinnen und Probsteierhagener ganz herzlich zur Teilnahme an dieser Veranstaltung einla-

den. Damit wir für das 2. Frühstück und das Mittagessen planen können, bitte ich Sie, sich bei Karl-Heinz Geest-Hansen unter der Telefonnummer: 95 99 98 oder bei Petra Pluhar unter der Telefonnummer: 90 67 anzumelden. Für das gemeinsame Kaffeetrinken am Nachmittag wäre ich für Kuchenspenden, die Sie ebenfalls bei oben genannten Personen anmelden können, dankbar.

Mobile Schadstoffsammlung

Abfälle, die aufgrund gefährlicher Inhaltsstoffe unsere Umwelt und / oder unsere Gesundheit in besonderem Maße schädigen können, gehören zu den sogenannten Sonderabfällen und dürfen nicht über die Restmülltonnen entsorgt werden. Sonderabfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblichen Mengen (ca. 20 kg) nimmt geschultes Fachpersonal am Schadstoffmobil entgegen. In Probsteierhagen werden die Schadstoffe am Donnerstag, den 17. September 2015 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Vorplatz der Raiffeisen HaGe entgegengenommen.

Klaus Pfeiffer

„Probsteierhagen hilft“

Unter der Überschrift „Probsteierhagen hilft“ berichten wir immer kurz von Neuigkeiten über Flüchtlinge, die nach Probsteierhagen kommen. Wie bekannt, sind 2 Familien verzogen. Eine Wohnung ist bereits wieder bezogen worden, die zweite Wohnung wurde mit Möbeln und Haushaltsgegenständen bestückt, um sie einer Familie bei einer Zuweisung zur Verfügung stellen zu können. Die Wohnung im ehem. Polizeigebäude ist zwischenzeitlich ebenfalls mit Möbeln und Haushaltsgegenständen ausgestattet worden, so dass ein Bezug möglich ist. In diese Wohnungen ziehen nach Aussage der Amtsverwaltung nur Familien und keine Einzelpersonen ein.

Wir hatten das Glück, dass Möbel in den Herkunftshäusern einige Wochen verbleiben konnten, bis wir diese benötigt hatten. Wir können keine Möbel oder Kleidungsstücke einlagern und bitten dafür um Verständnis. Unser „Fundus“ ist mit Haushaltsgegenständen auch sehr gut gefüllt, so dass wir da keine „Not leiden“.

Mitte August ist eine Mutter mit ihrer erwachsenen Tochter aus der Stadt Aleppo in Syrien in unsere Gemeinde in die Jürgenskoppel gezogen. Es ist bekannt, dass Aleppo durch kriegerische Auseinandersetzungen stark zerstört und fast nicht mehr bewohnbar ist.

Einige Dinge müssen für die Einrichtung der Wohnungen und für das tägliche Leben gekauft oder verausgabt werden. Hierzu gehören auch Fahrkarten, um den Besuch der Deutschkurse oder Schulungen zu ermöglichen. Wenn Sie Geld spenden möchten, ist dies an die Amtskasse Probstei mit dem Betreff „Flüchtlingshilfe Probsteierhagen“ möglich. Die Bankverbindung lautet:

IBAN: DE94 2105 0170 0080 001837

BIC: NOLADE21KIE

Konrad Gromke

Ab September kostenlos erhältlich: Kunstkalender von Kindern mit Behinderung

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt. „Mein Lieblingsberuf“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten. Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt und ist nicht im Handel erhältlich. Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. jetzt online im BSK-Shop unter <http://www.bsk-ev.org/shop> entgegen. Alternativ können Sie auch unter Tel.: 06294 4281-70 oder per Email: kalender@bsk-ev.org oder Fax: 06294 4281-79. Weitere Informationen: www.bsk-ev.org



Da hat der Clown gut Lachen wie auch seine Erbauercrew. Beim Strohfignrenwettbewerb anlässlich der Korntage kam der Probsteierhagener Zirkus auf den 3. Platz. Das hat uns natürlich sehr stolz gemacht und gefreut. In diesem Jahr war das Bewerberfeld besonders ausgeglichen und vorher schwer einzuschätzen, wer denn das Rennen macht. Das Siegertreppchen hätte viel größer sein können, weil viele Teams in den Dörfern mit ihren tollen Ideen und Ausführungen darauf gehört hätten. Der Hahn in Bendfeld, die Minions in Fiefbergen, toll gemacht. Aber in der Feinheit, den besonderen Motiven, der Ausführung, da waren wir schon sehr speziell....

Viele haben sich in unsere Manege verliebt und fragten nach, wann denn der Versteigerungstermin ist, weil man ja gerne die Ziege oder die Robbe oder aber den Clown, auch den Affen haben möchte. Am Samstag, dem 10. Oktober um 16:00 Uhr startet unser kleines Versteigerungsfest am Standort der Figuren. Unser Auktionator Rüdiger Boll wird den Auktionshammer schwingen und in 5 Euro-Schritten zu Geboten animieren. Im günstigsten Fall hat man mit nur 5 Euro eine Figur ersteigert, wären da nicht all die anderen, die das gleiche wollen. Aber keiner braucht traurig sein, wenn es dann am Ende nicht geklappt hat, denn das Geld kommt einem guten Zweck in der Gemeinde zu Gute. Zum Versteigerungsfest, das auch den Abschluß der Saison für das Strohfignrenteam bedeutet, haben wir witterungsangepasste Getränke und Grillwurst geplant.

Also bis zum 10. Oktober!

*Peter Lüneburg
für das Strohfignrenteam*

SPD Kinderfest 2015

Das diesjährige SPD-Kinderfest fand bei gutem Wetter am 8. August auf dem Dorfplatz statt.

Es nahmen über 50 Kinder an den vielfältigen Spielen und Attraktionen, wie dem JUKS Spielmobil teil. Nach spannenden Spielen wurden dann die Preise an die Kinder verteilt.

Ein besonderer Anreiz war noch die Verlosung der Ferienpasspreise, dieses mal waren es KINO-Gutscheine, die drei glücklichen Gewinner sehen Sie am Glücksrad.



Für das leibliche Wohl sorgte das tolle Catering-Team, bei Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und Kaltgetränken.

Ein besonderer Dank gilt hierbei allen die uns hierbei unterstützt haben, ob beim Verkauf, Auf- und Abbau oder durch eine Kuchenspende.

Wir hoffen es hat allen Kindern und Erwachsenen Spaß gemacht.

Bis zum nächsten Kinderfest 2016 mit dann Jubiläumüberraschungen.....

*SPD-Ortsverein Probsteierhagen
Kalle Geest-Hansen*

Der Ferienpass 2015

Die Sommerferien 2015 sind nun auch schon wieder ein paar Tage vorbei und so nun ein kleiner Rückblick auf die Ferienpassaktionen.

Es wurden vielfältige Programmpunkte von den Vereinen, Verbänden und Privatpersonen angeboten, hierfür sage ich alle großen Dank.

Wir hatten z. B. 2 Aktionen an der Hagener Au, einmal den Lebensraum der Tiere erkunden und dann auch noch eine Schatzsuche mit kleine Schätzen für die Suchenden.

Der Sportverein Probsteierhagen hat die Kinder wieder stark gemacht mit dem Großmeister im Ju Jutsu und Kickboxen Metin Yalim und auch wieder gezeigt wie Angeln gebaut werden und diese auch eingesetzt werden und fuhr auf dem Passader See auch noch Wasserbanane und hat am Sportplatz Trensahl noch ein Fußballnachmittag. Der TC Hagen öffnete für die Kiddis die Anlage und hatte 3 Tage in Folge ein Tenniscamp, die Kyffhäuserkameradschaft zeigte am Schloß ihre Anlage und der Segelverein Pässe das Segeln auf dem Passader See.

Die SPD hatte ihr Kinderfest am Dorfplatz und richtet auch ein Minigolfturnier und ein kleine Boul-Lehrgang aus. Der Abschluss war dann das CDU Familienfest und der große Flohmarkt.

Ich hoffe es hat vielen Spaß gemacht und rufe hiermit schon für das nächste Jahr auf sich gerne bei mir zu melden mit Ideen und Vorschlägen was man noch machen und anbieten könnte, nur Mut an alle möglichen neuen Anbietern und Freiwilligen es macht viel Spaß und es ist für unsere Kinder!!

*Kalle Geest-Hansen
Vors. des Generationen-, Sozial- und Kulturausschuss*

1. Minigolfturnier des Ferienpasses

Am Sonntag dem 23.8 fand im Irrgarten das 1. Minigolfturnier des Ferienpasses statt Veranstalter war der SPD Ortsverein.

Bei besten Wetter wurde hart und fair nach den Minigolftregeln geputtet und eingelocht. Nach 2 Stunden gab es nur Sieger bei diesem Event. Es gab einen kleinen Pokal und Eis für alle Teilnehmer.



Die Pokalgewinner mit Ihren Preisen.

*SPD Ortsverein Probsteierhagen
Kalle Geest-Hansen*

Arbeiterwohlfahrt Probsteierhagen Prasdorf



Grillen im „Kälberstall“ in Schönberg

Am 05.08.2015 fuhren wir (über 20 Personen)gemeinschaft mit Privat-Fahrzeugen in Fahrgemeinschaft nach Schönberg, wo ab ca. 16:00 Uhr Gegrilltes, Salate und Gwetteretränke für uns bereitstanden. Bei dem schönen Wetter war es wunderbar, sich unter freiem Himmel niederzulassen. Lustige Spiele wie Dosen- und Pfeilwerfen rundeten das Programm ab. Natürlich gab es wieder nette kleine Preise zu gewinnen.

Wer wollte, konnte sich anschließend im Rosengarten hinsetzen und/oder den Hofladen aufsuchen.

Alle Beteiligten hatten viel Spaß!

Die Theatersaison beginnt wieder

Die Jungfrau von Orleans - Friedrich Schiller
Mittoch, 14.10.2015 im Schauspielhaus, 20:00 Uhr
Kartenpreis: € 17,50

Kartenbestellung bei Karin Sternberg, Tel. 04348-1212
bis zum 14.09.2015

Karin Sternberg



**SoVD Ortsverband
Probsteierhagen**

SoVD on Tour / Loket, Prag und Erdschweinsbraten

Schon im Sommer 2014 entstand die Idee doch einmal eine größere Reise zu unternehmen, denn in den letzten Jahren waren bei uns nur Tagestouren üblich. Am Anfang bestand noch einige Skepsis, doch schon im Dezember war das geordnete Kontingent vergriffen. Wir waren sehr überrascht, damit hatte keiner gerechnet und es mussten noch einige Plätze nachgeordert werden.

Am 25.06. war es soweit. 28 reiselustige Damen und Herren stiegen um 6.45 Uhr am Busbahnhof Kiel in den vorfahrenden Graf Recke Bus, der uns nach Loket bringen sollte. Loket liegt im tschechischen Teil des Erzgebirges.

Am Schaalsee gab es noch einen Fahrerwechsel, und ab ging es ins ca. 800 km entfernte Ziel. Damit die Busfahrt nicht zu langweilig wird, gab es nach dem Frühstück und nach dem Mittagessen jeweils ein Tiernamen-Suchspiel und einige Quizfragen aus Schleswig-Holstein zu beantworten. Die Mühe wurde mit kleinen praktischen Preisen belohnt. Nach 12 Stunden Fahrt hatten wir unser Ziel, das neu renovierte Hotel „Kaiser Ferdinand“ mit dem ebenfalls renovierten Gästehaus „Florian“, erreicht. Loket

stellte sich als malerisches Städtchen mit historischem Stadtkern dar. Erwähnenswert ist die mehr als 800 Jahre alte königliche Burg, die im Laufe der Jahrhunderte immer wieder neu erbauten Kirchen und der alte Stadtkern. Der ganze Ort wird von dem Fluss Eger umflossen und liegt auf einer Felseninsel. ...übrigens nicht nur wir die Besucher, sondern schon Goethe liebte diese Stadt, die er häufig besuchte. Die Stadt zollte dem deutschen Dichter ihre Anerkennung mit einem Denkmal.



Ansicht von Loket: links die Burg, mittig eine Kirche, rechts Hotel „Kaiser Ferdinand“ und links der Straße Haus „Florian“.

So freundlich wie das Hotel uns durch seine frische Farbe empfing, so freundlich wurden wir von der Chefin begrüßt und die Zimmerschlüssel vergeben. Nach einigem hin und her hatten alle Gäste ein Bett. Nach dem Abendessen wollten wir nun auch die familieneigene Brauerei, im Hotelkeller, kennenlernen. Nach einem Rundgang durch die Räumlichkeiten schmeckte das frisch gezapfte Bier vorzüglich. Es wurde noch ein schöner Abend.



Das frisch gezapfte Bier aus der familieneigenen Brauerei schmeckte vorzüglich.

Am nächsten Tag stand die drei Bädertour auf dem Programm. Alle, die sich für die Tour entschieden hatten, starteten nach dem Frühstück und wurden im Bus von unserem Reiseleiter „Bruno“ begrüßt. Die Fahrt ging Richtung Marienbad. Elegante Bauwerke, wunderschöne Parkanlagen und kulturelle Höhepunkte. Imposante Säulengänge in der Nähe der Heilquellen bilden heute den Mittelpunkt Marienbads und nicht zu vergessen direkt vor der Hauptkolonnade die singende Wasserfontäne zu den Klängen altbekannter Künstler. Nach einem kurzen Aufenthalt ging die Fahrt weiter nach Franzensbad, die grüne Oase der Ruhe und Tradition. Er ist der kleinste und beschaulichste Kurort im westböhmisches Bäderdreieck. Das Stadtbild prägt ein Ensemble von Gebäuden des 19. Jahrhunderts, die größtenteils in Schönbrunner Gelb und Stuck-weiß gehalten sind, sowie die weitläufigen Parkanlagen. Auch hier gab es eine kleine Verschnaufpause, bis es weiter ging nach Karlsbad, dem größten Kurort im Bäderdreieck. Die Kurstadt ist in malerischer hügeliger Landschaft des Erzgebirgsvorland gelegen. In Karlsbad gibt es 12 natürliche Mineralquellen. Die bekannteste und stärkste befindet sich in der weißen Kolonnade und wird Sprudel genannt. Sie ist 72 Grad heiß und schießt 14 Meter in die Höhe. Viele kleine und große Geschäfte laden zum Schoppen ein. Ganz bekannt sind die Karlsbader Oblaten. Nach einer Erfrischung traf man sich am Bus wieder und es ging Richtung Hotel, wo wieder ein leckeres Abendessen auf uns wartete. Heute Abend war ein Tanzabend angesagt. Davon wurde tüchtig Gebrauch gemacht und zu den bekannten Liedern kräftig mitgesungen und geschunkelt. Morgen sollte um 8.00 Uhr die Fahrt nach Prag sein. Nach einer 3stündigen Fahrt erreichten wir Prag. Mit unserem Reiseleiter Bruno ging es erst auf die Prager Burg. Mit ausführlichen Informationen über Burghof und des Veitsdomes konnten wir einen herrlichen Blick über Prag werfen.



Informationen über die Prager Burg erhielten wir von unserem Reiseleiter „Bruno“.

Von hier oben war die deutsche Botschaft gut zu sehen, die eine wichtige Rolle bei der Wiedervereinigung einnahm. Ein Blick noch in das Goldmachergässchen und weiter ging es zum nächsten Punkt, der Karlsbrücke. Die älteste Brücke Prags mit ihren drei Brückentürmen und

den 30 Skulpturen. Ein kleiner Spaziergang auf der Brücke mit den vielen Künstlern war schon ein Erlebnis. Von der Brücke ging es zum Altstädter Ring, hier steht das Rathaus mit seinem fast 70 Metern hohen Turm. Dem Rathaus gegenüber steht die mächtige gotische Teynkirche. An der Südseite des Platzes befindet sich die Astronomische Uhr mit beweglichen Figuren, die zu jeder vollen Stunde in zwei Fenstern erscheinen. Wir hatten uns eine Pause verdient um unter Bäumen eines Lokals etwas zu essen, denn um 15.00 Uhr wollten wir wieder bei der Astronomischen Uhr sein. Im Nu war der Platz voller Menschen, wir konnten noch einen ordentlichen Platz ergattern um das Schauspiel zu bestaunen. Nach einer beeindruckenden Stadtführung ging es wieder nach Loket. Hier erwartete uns etwas Besonderes, es sollte Erdschwein zum Abendbrot geben. Wir wurden Zeuge wie das Spanferkel aus der gemauerten Erdgrube gehoben, fachgerecht in Portionen zerteilt und mit einem Salatbuffet serviert wurde. Es konnte nachgeordert werden bis man nichts mehr essen konnte. Nachgespült wurde das reichhaltige Mahl mit dem schon genannten leckeren Bier aus der hauseigenen Brauerei.



Erdschweinsbraten, Salatbuffet und frisches Bier – das passt.

Der letzte Abend wurde noch, dank der ständig nachgefüllten Gläser, sehr gemütlich.

Am Abreisetag gab es um 7.00 Uhr Frühstück und um 7.45 Uhr war Koffer verladen angesagt. Die Zimmerschlüssel sollten abgegeben werden und um 8.00 Uhr ging es Richtung Heimat. Schon nach 300 m musste der Bus wenden weil jemandem einfiel das er doch noch den Zimmerschlüssel in der Tasche hatte – na ja – ging noch mal gut



Koffer verladen, Abschied nehmen und ab ging es nach Probststeierhagen.

Wie auf der Hintour gab es auch auf der Heimreise ein paar Aufgaben zu lösen um die lange Bustour etwas zu verkürzen. Kleine Leckerlis sorgten für eine angenehme 12 Stundenfahrt und so sind wir alle gesund und munter wieder in Probsteierhagen angekommen. Aber jetzt stellte jemand fest, das die Jacke ja noch im Frühstücksraum hing – ein Telefonat und die Jacke ist zwischenzeitlich auch wieder bei ihrem Besitzer in Probsteierhagen eingetroffen. Ende gut alles gut.

Die Meinung aller Gäste: Es war eine tolle Fahrt!und wo fahren wir nächstes Jahr hin? - WIR PLANEN SCHON - SOVD ON TOUR 2016 !

Bericht und Bilder: Dodo Hille, Peter Spiegler

Wir fahren zum Mediendom nach Kiel.

Am 02. Oktober 2015 um 13:45 Uhr geht es vom Dorfplatz los. Das Programm „Sterne und Träume“ ist auf die **Bedürfnisse älterer Personen** ausgerichtet.

Anmeldungen sind bis zum 14. September 2015 bei Frau Ulber unter der TelfNr.:04348 / 7863 möglich Kostenbeitrag 10,-€

Weiter Termine im September 28. Bingo-Spaß.

W.schlauderbach, OV

Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

Einladung

„Musik und Essen“

Am 20. September 2015 ab 17.00 Uhr im Irrgarten.

Es spielen „Licht und Schatten“.

Meine Damen und Herren, liebe Mitglieder.

Eine herzliche Einladung geht an alle, die einen geselligen Abend bei Musik und gutem Essen verbringen möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Grita Philipp

(1. Vorsitzende)

Tel. 04348/570

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze Monat August 2015

19.07.2015 Technische Hilfeleistung Menschen in Not - Verkehrsunfall in Dobersdorf Eingesetzte Fahrzeuge: ELW 1 (Einsatzleitwagen), LF 8/6 (Löschgruppenfahrzeug) TLF 8/18 (Tanklöschfahrzeug), 13 Einsatzkräfte am Einsatzort, 5 Einsatzkräfte in Reserve am Gerätehaus

23.07.2015 Kleinbrand auf Pkw-Anhänger in Tökendorf -ELW 1, LF 8/6, TLF 8/18, MTW (Mannschaftstransportwagen) 14 Einsatzkräfte – Stroh und Heu wurden abgelöscht.

01.08.2015 Abnahme des Sommermarktes am Schloss aus brandtechnischer Sicht. ELW 1 mit 2 Einsatzkräften

17.08.2015 Technische Hilfeleistung (Wetterschäden) in Passade – Ast auf Straße wurde gemeldet. Der Ast wurde vor Eintreffen bereits von einer Privatperson von der Straße gezogen. Kein weiterer Einsatz für die FF Probsteierhagen. Eingesetzte Fahrzeuge: ELW 1, LF 8/6 und MTW, 17 Einsatzkräfte am Einsatzort

17.08.2015 Technische Hilfeleistung (Wetterschäden) in Wulfsdorf, ELW 1, LF8/6 mit 13 Einsatzkräften
Ast drohte aus 8 Metern Höhe auf ein Haus zu stürzen. Mit Mitteln der Feuerwehr war eine Bergung nicht möglich. Der Besitzer wurde an eine Fachfirma verwiesen.

Somit wurde die FF Probsteierhagen bis zum 17.08.2015 bereits 35 Mal zu Brand- und Hilfeleistungen alarmiert.

Die nächsten Übungsdienste sind am

Dienstag den 08.09.2015 ab 19 Uhr 30 ab Gerätehaus – Übungsthema: Tierrettung
und

Dienstag den 22.09.2015 ab 19 Uhr 30 ab Gerätehaus – Übungsthema: Einsatzübung Technische Hilfeleistung

Vorsorglich weisen wir schon einmal daraufhin, dass am **Samstag, den 12.09.2015 die diesjährige Hydrantenkontrolle** durchgeführt wird.

Hierbei kann es zu Verfärbungen des Trinkwassers kommen, die aber nicht schädlich sind.

Wenn sie also am 12.09.2015 Wasser abnehmen, lassen sie ihre Leitungen klarlaufen.

Ab dem 15.09.2015 führen wir wieder unsere jährliche Haussammlung durch. Unsere Kameradinnen und Kameraden werden also bei Ihnen klingeln und um eine Spende zu Gunsten der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen bitten. Mit diesen Spenden wollen wir unsere Ausrüstung ergänzen um Ihnen effektiver helfen zu können.

*Jana + Jürgen Maas
FF Probsteierhagen*

Jugendfeuerwehr: Mach mit!!

Bericht vom Zeltlager in Braunlage / Harz 25.Juli-31.Juli

Ankunft am späten Vormittag bei noch schönem Wetter. Es wurde sofort das mitgebrachte Zelt aufgebaut und befestigt, da schlechtes Wetter und viel Wind angekündigt waren. Auch die anderen Jugendfeuerwehren kamen nach und nach und waren alsbald mit dem Aufbau der Zelte fertig. Nicht zu früh, das schlechte Wetter war da. Regen und gegen Abend auch ein heftiger Sturm. Da unsere Zelte im Grund lagen, kamen wir einigermaßen davon. Die Jugendfeuerwehren aus Delmenhorst haben in der örtlichen Turnhalle das Unwetter abgewartet.

Der nächste Tag war wieder schön, und wir legten einen Wandertag ein. Kleiner Trip mit der Seilbahn auf den Wurmberg und dann zu Fuß zurück. Unterwegs haben wir viele Pflanzen und Blumen bewundert, die hier nicht alltäglich sind.

Auch Steinpilze waren am Wegrand. Die Tage darauf war wieder Regen angesagt. Da zeigte sich, das unser Zelt schon sehr gelitten hat und so tropfte es in allen Ecken.

Die Regentage wurden jetzt im Spaß-Bad und im Bergwerk verbracht. Ein trockener Tag wurde auf der Sommer-Rodelbahn gefeiert. Samstag, 1. August sind alle Jugendliche und Betreuer gesund wiedergekommen.

Aus gegebenem Anlass möchte die Jugendfeuerwehr am 10. Oktober im Gemeinde-Gebiet Schrott sammeln, um den finanziellen Grundstein zu legen für ein neues Jugendfeuerwehrzelt.

Den Schrott legen sie bitte an die Hof oder Hauseinfahrt. Bei größeren Dingen helfen wir.

Wussten sie eigentlich: Das Zelt der Jugendfeuerwehr kann man auch für private Feiern mieten. Es wird auf und abgebaut.

Bilder aus Braunlage und vom Grillen für unseren neuen Markt in Probsteierhagen.

Wir wünschen viel Erfolg und bedanken uns herzlich für die Spende.



Detlef Elbnik Jugendfeuerwehrwart



Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Bunter Afrika-Tag

„Der gemächliche Elefant kommt eher ans Ziel als der wilde Hengst.“



Dieses Sprichwort erfasst die gemeinsamen Ziele der Heinrich-Heine-Schule und dem Partnerschaftsverein „Elimu“ sehr treffend. Bereits seit 2003 werden mit verschiedensten Projekten und Aktionen Partnerschaftsinstitutionen in Tansania unterstützt. In diesem Jahr ging es besonders bunt zu, denn der Besuch einer achtköpfigen Reisegruppe aus Tansania wurde in der letzten Schulwoche zum Anlass für einen „Afrika-Tag“ genommen. „Wir haben Musikangebote, sportliche und künstlerische Aktivitäten, ein Quiz, Theateraufführungen, um nur einige Beispiele zu nennen“, freut sich Hauptorganisator Thorsten Bell über die rege Beteiligung hunderter Heine-Schüler.

Bunt war auch der optische Rahmen des Festes. Insgesamt 100 Elefanten wurden unter anderem von Oberstufenschülern individuell gestaltet. Die Elefanten wurden im Vorfeld in Heikendorfer Geschäften und am Afrika-Tag selber zum Verkauf angeboten. Der Erlös kam der Partnerschaft mit „Elimu“ zugute.

Insgesamt war dies ein im mehrfachen Sinne gelungener Tag, der Menschen in einem fröhlichen Rahmen zusammengebrachte, gleichzeitig auf wesentliche Aspekte des globalen Miteinander hinwies und einen konkreten Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation in Tansania lieferte.

P. Kraft

Der Spieletag – ein toller Abschluss des Schuljahres

Der Wettergott hatte ein Einsehen: am Morgen war der Himmel noch wolkenverhangen, aber zum Glück war es trocken, und es wurde von Stunde zu Stunde wärmer und sonniger. So war die Stimmung am Spieletag von Anfang an gut und der spielerische Ausklang des Schuljahres wurde zu einem vollen Erfolg. Das Miteinanderspielen stand zwar im Vordergrund, aber natürlich war auch der sport-

liche Ehrgeiz aller Schüler/innen geweckt, da man in der eigenen Disziplin gerne erfolgreich abschneiden wollte.

Erstmals wurden die Spiele für die 5. und 6. Klassen von dem Sportprofil E-e durchgeführt, d.h. Schüler/innen organisierten die Spiele für Mitschüler/innen. Zum einen gab es ein Beachfußballturnier, zum anderen wurde Schlagball angeboten. Bei beiden Spielen traten zunächst jeweils alle 5. bzw. 6. Klassen gegeneinander an, danach wurde in einem Halbfinale und einem Finale der Orientierungsstufenmeister ermittelt. Beim Beachfußball setzte sich der ältere Jahrgang durch, wobei die 6 b das Turnier durch Siebenmeterschießen letztendlich glücklich gegen die 6 d gewann. Beim Schlagball war es ähnlich spannend. Dort setzte sich die 6 d knapp gegen die 5 c durch. Die Stimmung war besonders beim Beachfußball unglaublich gut, da viele Zuschauer um das Feld standen, um die spielenden Mannschaften begeistert anzufeuern.

Für die Klassen 7 bis 9 bot die Fachschaft Sport mehrere unterschiedliche Spiele an. Am beliebtesten war Fußball, wo 14 Mannschaften antraten. Das Turnier wurde jahrgangsweise durchgeführt, wobei sich bei den 7. Klassen die 7 a (2) knapp vor der 7 c (1) behauptete. Bei den 8. Klassen gewann die 8 d vor der 8 a (1) und bei den 9. Klassen setzte sich die 9 c gegen die 9 d (1) durch.

Das Volleyballturnier fand in der Halle statt, wo sieben Mannschaften der 9. Klassen auf Kleinfeld (Mannschaften à 4 Spieler/innen) gegeneinander antraten, und zwar jeder gegen jeden. Die 9 a und die 9 c machten das Turnier unter sich aus, wobei die 9 c (2) vor der 9 a (1), der 9 a (2) und der 9 c (1) gewann.



Am Basketballturnier nahmen vier Mannschaften der 8. und 9. Klassen teil, wobei sich schließlich der ältere Jahrgang durchsetzte, und zwar die 9 d gegen die 9 b, allerdings erst im finalen Korbwurfstechen, also etwas glücklich.

Daneben wurden in der Gemeindehalle Floorball (Hockey) und Hütchenvölkerball für die 7. und 8. Klassen angeboten. Hierbei tat sich besonders die 8 b hervor, die beim Floorball – jeder gegen jeden - die Plätze 1 und 2 erspielte und beim Hütchenvölkerball zunächst das Turnier der 8. Klassen für sich entschied und dann gegen den Sieger der 7. Klassen, die 7 b, deutlich gewann.

Zum Glück gab es bei dieser großen Veranstaltung keine größeren Blessuren, sodass die drei Sanitäter/innen einen ruhigen Vormittag verbrachten. Erfreulich war, dass sich

auch etliche Eltern bzw. Großeltern als Zuschauer einfinden, was die ganze Veranstaltung noch attraktiver machte. Abschließend erfolgte in den meisten Disziplinen eine Siegerehrung, und dann machten sich alle zufrieden und „ausgepowert“ auf den Heimweg.

Die Fachschaft Sport der Heinrich-Heine-Schule



Termine des Landfrauenvereins Probsteierhagen in den kommenden Wochen:

Mittwoch, 23.09.2015 um 16 Uhr

Dorfspaziergang durch Passade
anschliessend Abendimbiss in der „Fischerwiege“

Bringen Sie gerne Freunde mit

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 10.09.2015 bei Susanne Minkenberg - Tel.: 04344 - 6317

Sonntag, 27.09.2015 ab 11 Uhr

Anlässlich des Herbstmarktes am Schloss Hagen binden wir Herbststräuße für den Erntedankgottesdienst. Wenn Sie Lust haben mitzumachen, melden Sie sich bitte bei Karen Kähler-Sye - Tel.: 04344 - 1494

Mittwoch, 30.09.2015 ab 18 Uhr im Lutterbeker

Ab September findet wieder unser Landfrauenstammtisch an jedem letzten Mittwoch des Monats statt. Kommen Sie ohne Anmeldung einfach dazu, auch wenn Sie keine „Landfrau“ sind und bringen Sie gerne eine Freundin mit.
Sonntag, 04.10.2015 - 10 Uhr

Erntedankgottesdienst in der St. Katharinen Kirche Probsteierhagen

Die Kirche schmücken in diesem Jahr die Landfrauen aus Brodersdorf

Ulrike Schneider

Sportverein Probsteierhagen



Crash_Kurs Selbstverteidigung für Frauen

Ziel unseres Selbstverteidigungs-Kurses des SVP mit Trainer Metin Yalim, Großmeister, ist es „Frauen stark zu machen“. Wir bringen den Frauen bei, nicht mehr länger nur wehrlose Opfer zu sein. Sondern wir bringen Ihnen bei, sich aktiv zur Wehr zu setzen. Ein Vorteil der Erlernung von Selbstverteidigungstechniken besteht darin, dass Sie sich nachts sicherer auf den Straßen fühlen. Sollte dennoch unerwarteter Weise jemand versuchen, Sie zu überfallen, können Sie sich mit Hilfe der Selbstverteidigungstechniken angemessen zur Wehr setzen. In einem Fünftage-Kursus lernen Sie nicht nur einfache Techniken sich körperlich gegen einen Angreifer zu wehren, sondern sie steigern auch maßgeblich ihr Selbstvertrauen. Dazu kommt noch jede Menge Spaß beim gemeinsamen Erlernen in der Gruppe. So behalten Sie auch die Lockerheit, falls es später einmal zu gefährlichen Situationen kommen sollte. Sie erlernen in erster Linie, gefährliche Situationen viel besser einzuschätzen. Darüber hinaus laufen Sie weniger bzw. nicht länger Gefahr, bei einem Überfall in Panik auszubrechen und etwas Unüberlegtes zu tun.

wann: 5 Abende jeweils donnerstags 17.09. - 24.09. - 01.10. - 08.10. - 15.10. 20:30 - 21:45 Uhr

wo: Gymnastikhalle an der DGS Probsteierhagen

Kosten: 20,00 €, Nichtmitglieder 25,00 €

Anmelden bei: Metin Yalim, Tel.: 01736888818. + info@sv-probsteierhagen.de

Bitte folgende Gegenstände mitbringen Haustürschlüssel, Autoschlüssel, Feuerzeug, Kugelschreiber, Aschenbecher, leere Bierflasche, Band ca 1m oder Halstuch.

PL

Angeln für Kinder am Kaseteich

Die Ferien sind zu Ende, der Sportbetrieb läuft wieder. Zurück bleiben für die Erwachsenen wehmütige Gedanken an den zurückliegenden Urlaub, für die Kinder gute Erinnerungen an die Ferienpassaktionen, wie zum Beispiel das Angeln. An einem Freitag sammelte sich eine große Schar Kinder im Schlosspark um aus geschnittenen Weidenstöckern richtige Angeln zu bauen. Es wurde tüchtig und z.T. kunstvoll an den Angelruten geschnitzt, ein Flaschenkorken als Schwimmer mit Schaschlikspieß befestigt und zum Befestigen der Sehne tüchtig die Profiangler Hans Büschel mit Sohn Karsten in Anspruch genommen. Am Samstag ging es dann an die Hälterbecken bei Familie Götttsch an der Kasse. So viel sei schon mal verraten: niemand fiel ins Wasser und der Fischbestand von Kristiane Götttsch wurde nur sehr schwach belastet. Alle gefangenen Fische waren nicht filettierbar und durften nach der groß-

en Fangfreude wieder in ihr Element. Nicht jeder mochte seinen glitschigen Fang anfassen, schon gar nicht einen Wurm auf den Haken schieben.

Die nachfolgenden Bilder spiegeln den Spaß wider, den die Kinder bei der Aktion hatten.



Am Ende gab es von Kristiane Göttisch und Hans Büschel Pokale z.B. für den größten Fisch, den kleinsten und die größte Anzahl gefangener Fische. PL grillte dann für die hungrigen Fischer eine deftige Bratwurst, am gefangenen Fisch wäre niemand satt geworden. Danke Kristiane, dass wir wieder Angelgast an den Teichen sein durften und Hans Büschel für seinen tollen Einsatz.

Peter Lüneburg



Der Ball rollt wieder für die Herren der SG Probstei

Nach zahlreichen Trainingseinheiten und Testspielen ist die Herrenmannschaft der SG Probstei in der B-Klasse wieder auf Punktejagd. Drei Abgängen stehen zu Saisonbeginn zwei Neueinsteiger gegenüber und die Mannschaft von Trainer Thorsten Hoof hat sich als Ziel gesetzt im oberen Tabellendrittel mitzuspielen. Auch wenn das erste Spiel klar mit 1:5 beim Aufstiegsaspiranten in Kühren verloren wurde, machte doch zumindest die zweite Halbzeit Hoffnung auf eine Steigerung in den kommenden Partien. Mit einem B-Klassen untypischen Ergebnis von 0:0 gegen die zweite Vertretung der SG Ascheberg/Kalübbe war die Mannschaft dann letztlich auch nicht unzufrieden, zeigte man doch eine kämpferische und leidenschaftliche Spielweise, die auch einen Siegtreffer nicht unverdient gehabt hätte. Erfolgreicher verlief dann allerdings der darauffolgende Spieltag als die SG beim SV Knudde Giekau mit einem 4:3 als Sieger vom Platz ging. Zwischenzeitlich führte man sogar 4:1, ließ aber in den letzten Minuten den Schlendrian einkehren und zitterte sich zum trotzdem verdienten Auswärtssieg.

Die nächsten Spiele:

12. September, 13:30 Uhr SV Fortuna Bösdorf 2 – SG Probstei

18. September, 19:30 Uhr TV Grebin 2 – SG Probstei

26. September, 15:30 Uhr SG Probstei – Schellhorner Gilde

4. Oktober, 13:00 Uhr SG Hessenstein/Schwartbuck 2 – SG Probstei

Die erste Herren hatte nach dem Aufstieg einen etwas holprigen Start in der neuen Spielklasse. Alle Spiele gingen verloren, 0 Punkte am 3. Spieltag. Doch in der Begegnung gegen den TSV Selent zeigte die Mannschaft ihre Leistungsfähigkeit und siegte mit 3:1 Toren sehr überzeugend. Am 12. September kommt es dann zu einem Derby gegen den Dobersdorfer SV. Da braucht die Mannschaft sehr viel Unterstützung von den Fans!

PL



Vereinsmeisterschaften 2015

Herren-Einzel

In einem wahnsinnig spannendem Endspiel gewann **Andreas Krüger** die diesjährige Einzelmeisterschaft bei den Herren. Damit wiederholte Andreas seinen Vorjahressieg gegen denselben Gegner, nämlich **Helmut Ecksmann**. Helmut hatte schon 5 : 0 im ersten Satz geführt (!), bevor Andreas noch den Satz umbog und im Tiebreak gewann. Der zweite Satz verlief nicht ganz so spannend. Andreas gewann 6 : 3. Wir gratulieren Andreas Krüger ganz herzlich zur erfolgreichen Verteidigung des Vorjahrestitels. Der Glückwunsch geht auch an unseren ersten Vorsitzenden, **Konrad Gromke**, der im „Spiel seines Lebens“ unerwartet deutlich **Michael Koch** mit 7 : 5 und 6 : 0 bezwang. Sieger der Trostrunde wurde **Torsten Brüsewitz**.



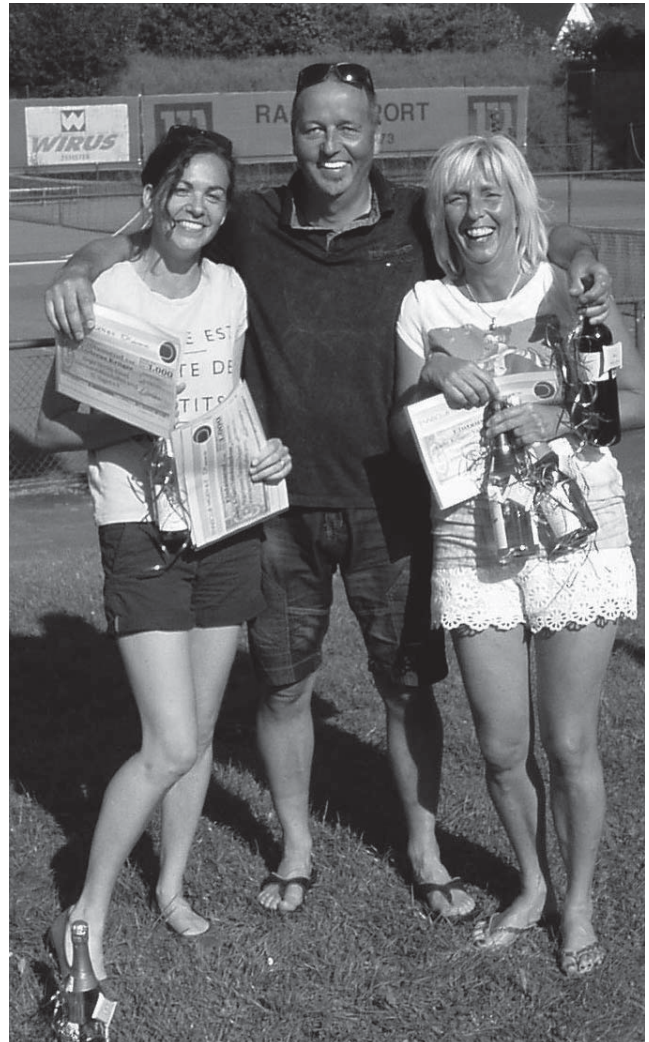
Die Sieger und Platzierten am 2. Meisterschaftswochenende

Damen-Einzel

Erfreulicherweise haben nach vielen Jahren wieder einmal 4 Damen gemeldet: **Gaby Krüger**, **Susan Spencer**, **Valeska Sandvoss**, **Brunhilde Zander**. Manfred, unser Sportwart, beschloss aufgrund der geringen Meldezahl, dass jede gegen jede spielt. Durch drei deutliche Siege gewann **Valeska Sandvoss** eindeutig die diesjährige Einzel-Vereinsmeisterschaft bei den Damen.

Damen-Doppel

Es hatten die folgenden 3 Paarungen gemeldet: Gaby Krüger/Valeska Sandvoss, Susan Spencer/Brunhilde Zander, Melanie Brüsewitz/Rosi Gromke. Auch hier spielt jedes Paar gegeneinander. Mit dem letzten Spiel wurden **Gaby Krüger und Valeska Sandvoss** Vereinsmeisterinnen im Doppel vor Melanie Brüsewitz und Rosi Gromke.



Sieger im Damen- und Herren-Einzel und Damen-Doppel

Doppel-Vereinsmeisterschaft

Trostrundenspiele:

Sieger der Trostrunde wurden **Helmut Ecksmann / Willi Meyen**

Spiel um Platz 3

Im Spiel um Platz 3 standen sich Michael Koch/Manfred Hannappel und Andreas Krüger/Adrian Petraru gegenüber. **Andreas Krüger und Adrian Petraru** gewannen in 2 Sätzen mit 6 : 3 und 6 : 1. Das Match war jedoch enger, als das Ergebnis hergibt.

Spiel um Platz 1

Im Endspiel der Herren-Doppel Konkurrenz kam es zum Aufeinandertreffen zwischen Marcus Lamp/Aris Mansalis sowie Thomas Prass/Konrad Gromke. Es war ein

hochklassiges Dreisatzmatch, das **Marcus Lamp & Aris Mansalis** im Matchtiebreak nach einem Zwischenstand von 3 : 8 dann doch noch mit 12 : 10 gewannen.



Endspielgegner im Herren-Doppel

Mixed

Das Spiel um **Platz 5** gewannen **Annette Schmorte und Manfred Hannappel** mit 7 : 6 und 6 : 2 gegen Gaby Krüger und Aris Mansalis. Den **3. Platz** belegten **Rosi Gromke und Helmut Ecksmann**.

Spiel um Platz 1

Im Mixed-Enspiel standen sich Thomas Prass/Jenny Klein sowie Marcus Lamp/Brunhilde Zander gegenüber. Anfangs gab es klare Vorteile für Jenny und Thomas, aber das änderte sich zum Ende des Satzes. Der erste Satz war von zahlreichen Breaks gekennzeichnet, und das entscheidende Break gelang Brunhilde und Marcus zum 5 : 4.

Mit den Breaks ging es auch im zweiten Satz munter weiter. Thomas brachte es wenig später auf den Punkt: „Wir haben einfach ein paar Fehler zu viel gemacht!“. Der Glückwunsch geht an die Vereinsmeister **Brunhilde Zander und Marcus Lamp**. Letzterer holte damit seinen zweiten Titel in diesem Jahr!



Endspielgegner im Mixed

Ferienmaßnahme

Der TC Hagen hatte sich in diesem Jahr auch wieder an den Ferienmaßnahmen der Gemeinde beteiligt. War die Anmeldesituation am Anfang noch „schleppend“, nahmen doch 15 Kinder teil. Mehr Kinder konnten nicht aufgenommen werden. An den 3 Vormittagen wurden unter Anleitung von erfahrenen Tennisspieler/innen des TC Hagen viele Übungen durchgeführt. Die Teilnehmer/innen hatten sicher ihre Freude daran, denn alle Kinder blieben bis zum Schluss dabei.



Gruppenfoto der Teilnehmer/innen an der Ferienmaßnahme

Vereinsmeisterschaften der Jugend

Die Jugend-Vereinsmeisterschaften werden am **12. September** ab **9.00 Uhr** durchgeführt. Weitere Einzelheiten haben die Eltern durch den Elternbrief zur Kenntnis erhalten. Die kleineren Kinder werden dabei einen „Mehrkampf“ mit Geschicklichkeiten ausführen. Die Anmeldelisten liegen im Vereinsheim aus. Anmeldungen sind bis zum 10. September, 19.00 Uhr, möglich.

„Kuddel-Muddel“

Das nächste „Kuddel-Muddel-Turnier“ für Erwachsene findet am **Sonntag, dem 20. September, 11.00 Uhr**, auf unserer Tennisanlage am Trensahl statt. Die Anmeldeliste liegt im Vereinsheim aus. Nach dem Spielen soll gegen 16.00 Uhr wieder gegrillt werden.

Konrad Gromke



Gedenksteinpflege an der Kirche

Am Donnerstag Nachmittag, 13.08., machten sich sechs Kameradinnen und Kameraden daran, die Gedenksteine, die an der St. Katharinen-Kirche in Probsteierhagen ste-

hen, zu säubern. Sie waren im Laufe der Zeit mit Moos überzogen und die Inschriften mit Kaugummis beklebt worden.

Nach rund zwei Stunden glänzten die Steine wieder in neuem Glanz, rechtzeitig zur 125-Jahr-Feier der Kameradschaft am 12.09.2015.



Sommerfest der KK Heiligenhafen

Der Einladung, mit unserer Bogenschießanlage beim Sommerfest der KK Heiligenhafen teilzunehmen, folgten mehrere Kameradinnen und Kameraden am 15.08. und wurden dabei von einigen Jugendlichen aus der Jugendgruppe unterstützt.

Um 10 Uhr ging es auf der Drachenwiese neben dem Kurpark los. Nach einem durchwachsenen Vormittag mit leichten Schauern kamen nach dem Mittag immer mehr Besucher, die sich auf unserer Anlage mit Pfeil und Bogen versuchen wollten.

Begleitet wurde das Fest durch einen Flohmarkt, einer Spielecke, Lichtpunktschießen und einer großen, günstigen Auswahl an Speisen und Getränken.

Insgesamt war unsere Teilnahme ein großer Erfolg. Wieder konnten wir interessierten Besuchern und Jugend-

lichen zeigen, das der Kyffhäuser nicht nur Sportschießen bedeutet, sondern sehr Abwechslungsreich ist.



Hugo-Tautz-Pokal

Am Sonntag, 16.08. traten sechs Mannschaften aus den drei Kameradschaften des Kreises an, um den Probsteierhagener Hugo-Tautz-Pokal auszuschießen. Diesen Pokal stiftete der langjährige Vorsitzende Hugo Tautz der Kameradschaft im Jahre 1990.

Es war ein spannender Vormittag, bei dem vier Mannschaften aus Probsteierhagen und jeweils eine Mannschaft aus Kühren und Bothkamp dicht dran waren, den Pokal für sich zu entscheiden. Zum Ende des Wettbewerbs wurde es dann noch mal ähnlich eng wie beim Friedrich-Heidkamp-Pokal.

Während die Schießleitung besprach, wie man den Gleichstand zweier Mannschaften zu einer Entscheidung bekommen soll, stärkten sich alle Schützen bei Würstchen und Brot.

Danach durften Saskia Debus für die Mannschaft Probsteierhagen Jugend I und Ede Langbehn für Kühren als beste Schützen ihrer jeweiligen Mannschaft noch einmal auf den Stand, um bei einem Steckschuss für die Entscheidung zu sorgen.

Nach der Pokalverleihung zum Kreisvergleichsschießen wurde dann das Endergebnis verkündet:

- Platz 6: KK Bothkamp mit 246 Ringen
- Platz 5: KK Probsteierhagen II mit 270 Ringen
(Klaus Brüdt, Marieta Will, Hans-Herbert Meisrose)
- Platz 4: KK Probsteierhagen Jugend II mit 273 Ringen
(Melena Wakenhut, Danny Nissen, Maurice Meyer)
- Platz 3: KK Probsteierhagen I mit 286 Ringen
(Thomas Rehder, Stefanie Wobith, Timo Heusler)
- Platz 2: KK Kühren mit 288 Ringen, Steckschuss 9
(Ede Langbehn, Beate Langbehn, Albert Karlson)
- Platz 1: KK Probsteierhagen Jugend I mit 288 Ringen, Steckschuss 10
(Saskia Debus, Rebecca Loß, Hannes Kuhn)

So konnte die KK Probsteierhagen den zweiten Pokalerfolg in diesem Jahr feiern.



Bogenschießen – 23.08.2015

Das letzte Bogenschießen für Jedermann im Jahr 2015 war bei wunderbarem Wetter wieder einmal gut besucht. Für internationales Flair sorgten dabei Gäste aus Schottland, Mexiko und den USA.

Bei den Damen war bereits nach wenigen Durchgängen alles klar. Hier mussten sich Christine Magenheimer mit 72 Ringen und Ines Glaser mit 81 Ringen von Saskia Debus mit 105 Ringen geschlagen geben.

In der Gruppe der Herren hingegen war es zur jeder Zeit spannend. Der erst startende Danny Nissen legte mit 122 Ringen die Messlatte sehr hoch und musste dennoch immer wieder um den Platz an der Spitze bangen. Jedoch konnten sich auch Frank Schütt mit 109 Ringen, Jannis Buschtöns mit 108 Ringen und Paul Baldus mit 106 Ringen trotz guter Durchgänge nicht gegen ihn durchsetzen. So konnte er einen der begehrten Pokale mit nach Hause nehmen.

Die Jugend machte es diesmal den Herren nach und sorgte lange für Spannung und trug durch witzige Situationen immer wieder zur Erheiterung bei. So erstreckte sich die Ringzahl der Schützen von 15 bis 117 Ringen sehr weit.

Um den Pokal in dieser Gruppe kämpften Simon Magenheimer (90 Ringe) und Fynn Hagemann (100 Ringe), mussten ihn zum Schluss dann aber Melena Wakenhut überlassen, die 117 Ringe erreichte.

Nach der Pokalverleihung wurde die diesjährige Bogenschieß-Saison beendet und die Helfer des Tages stärkten sich bei gegrilltem im Garten der 1. Vorsitzenden.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, die wir dieses Jahr bei uns begrüßen durften und hoffen, sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



Termine im September:

12.09.2015, 10:00 Uhr: Umzug vom Schloß zum Irrgarten

12.09.2015, 15:00 Uhr: Pokalschießen zur 125-Jahr-Feier für Jedermann



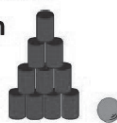
12.09.2015
15:00 - 18:00 Uhr
Schloß Hagen

**Pokalschießen
 mit Luftgewehr
 und Bogen
 ab 12 Jahren**



**Tombola mit
 vielen, tollen
 Preisen**
Der Erlös kommt der
 Fahnenrestauration zu Gute.

**Spiel-Bereich für
 die jüngeren
 Besucher**
Dosenwerfen,
 Luftballonschießen,
 und vielem mehr.



**Für das leibliche Wohl
 ist mit Kaffee,
 Kuchen &
 Waffeln
 gesorgt**

Mehr Informationen unter:

www.kk-1890.de

Weitere Informationen gibt es unter www.kk-1890.de

Siegerehrung zur Landesmeisterschaft 2015 in Eckernförde

Im Juni 2015 nahmen wir mit der Jugendgruppe an der Landesmeisterschaft im Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen in Eckernförde teil.

Die Siegerehrung zur Landesmeisterschaft fand am 16. August 2015 ebenfalls in Eckernförde statt.

Unser jüngstes Mitglied bei den Mädchen, Tabea Meyer, erreichte in ihrer Altersklasse, in der Disziplin Luftgewehr Auflage, den 1. Platz und ist somit Landesbeste!

Aber wir haben noch eine weitere Landessiegerin:

Kim Sophie Heist war bereits am Tag der Landesmeisterschaft mit ihren erreichten 295 Ringen in der Disziplin Luftgewehr Auflage beste Schützin von uns Probsteierhagenern. Mit diesem Ergebnis belegte sie auch auf Landesebene den 1. Platz in ihrer Altersklasse.



unsere Landessiegerinnen mit unserem Landesschießwart Walter Brosche

Und zu unserer Überraschung erreichten unsere Mädchen auch noch den 1. Platz in der Mannschaftswertung. Die Mannschaft bestand aus Saskia Debus, Rebecca Loß und Kim Sophie Heist.



v.l.n.r. Tabea Meyer, Thomas Rehder, Kim Sophie Heist

Von der Erwachsenenengruppe war Thomas Rehder erfolgreichster Schütze. Er belegte in der Disziplin Kleinkaliber Auflage in seiner Altersklasse den 3. Platz!

Herzlichen Glückwunsch euch allen! Ich bin sehr stolz auf Euer Ergebnis!

Am 13. September 2015 fahren wir wieder nach Eckernförde. Dann wollen wir an der Bundesmeisterschaft teilnehmen. Die Ergebnisse werden Ende des Jahres bekannt gegeben.

Stefanie Wobith
- Jugendwartin -

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine: **07. September, 28. September und 26. Oktober.**

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr

Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Quindlen, Anna: Ein Jahr auf dem Land. – DVA, 2015.

Früher war Rebecca eine sehr erfolgreiche Fotografin in New York. Jetzt, mit 60, zieht sie in ein heruntergekommenes Häuschen weitab auf dem Land – damit das knappe Budget reicht. Das Landleben mit Waschbären und anderer Natur, mit nicht funktionierender alter Technik und mit eigenwilligen Menschen überfordert die Großstadtfrau. Doch langsam fasst sie Fuß und entdeckt ganz neue Aspekte und Perspektiven in ihrem Leben. Ein kluger, amüsanter Roman über Liebe, Freundschaft und das Glück, sich immer wieder neu zu erfinden.

Sachbuch:

Andersson, Per J: Vom Inder, der mit dem Fahrrad bis nach Schweden fuhr, um dort seine große Liebe wiederzufinden: eine wahre Geschichte. – Kiepenheuer & Witsch, 2015.

Diese Geschichte ist wahr: Pikay lernt 1975 in New Delhi durch Zufall die junge Schwedin Lotta kennen und verliebt sich unsterblich in sie. Als Lotta zurück nach Schweden geht, setzt sich Pikay kurz entschlossen auf ein altes Fahrrad und fährt ihr hinterher. Auch zahlreiche Rückschläge können ihn nicht aufhalten, bis er nach 7.000 km tatsächlich in Lottas Heimat ankommt, in einer völlig anderen Welt. Diese Geschichte ist wahr und hat ein Happy End: Lotta und Pikay sind heute seit über 35 Jahren verheiratet, haben zwei Kinder und leben auf einem alten Bauernhof in Südschweden. (Allg 259)

Kinderbuch:

Donnelly, Jennifer: Waterfire Saga: Das erste Lied der Meere. – Schneiderbuch, 2015.

Eigentlich muss die Meerjungfrau Serafina bald eine wichtige Prüfung ablegen, doch ihre Albträume lassen ihr

keine Ruhe. Auch die beruhigenden Worte ihrer Mutter helfen nicht. Am Ende soll sie recht behalten, denn ihre heile Unterwasserwelt ist wirklich in Gefahr. (ab 9 Jahren)

DVD für Erwachsene:

Magic In The Moonlight / Buch u. Regie Woody Allen. – Warner Bros., 2015.

Der berühmte Zauberkünstler Standley Crawford (Colin Firth) versetzt sein Publikum mit übernatürlichen Kunststücken in Verzückung. Doch wenn es um wahrlich Unerklärliches geht, ist er ein echter Skeptiker. Wie bei Sophie Baker (Emma Stone): Medium, Wahrsagerin und reizvolle Verführerin. Werden Stanley und Sophie den Beweis für eine Welt jenseits der Gesetze der Physik entdecken oder stehen sie einfach nur unter dem Einfluss einer eher irdischen Chemie, während sie unterwegs an der französischen Riviera von einem Malheur ins nächste stolpern? „Eine Sternstunde des Kinos“ (Cinema)

PASSADE

Aus der Gemeinde

Irgendwo ist jeder von uns auch mal ein Fremder.....

deshalb ist es gut, daß unsere Neubürger aus Syrien mittlerweile eine Aufenthaltsgenehmigung erhalten haben. Dabei gibt es Veränderungen: Nawras ist nach Fiefbergen gezogen und will im Herbst mit einer Ausbildung beginnen, Hasan hat uns leider Richtung Kiel verlassen, aber Anas konnte seine Frau und zwei kleinen Töchter herholen. Sie freuen sich über Ansprache und Zuwendung und wohnen nach wie vor im Tegelredder.

Der Strohrefigurenwettbewerb 2015 ist offiziell zu Ende, aber sicher werden auch noch einige Zeit Besucher mit dem Rad, Auto oder Bus nach Passade kommen, um Nils Holgersson auf der Reise mit seiner Gans Martin über die Probstei, wo er alle anderen Strohrefiguren sehen kann, zu begleiten. Dafür hat die kreative Gruppe um Axel Puncen den 5. Platz erhalten. Herzlichen Glückwunsch! An dieser Stelle vielen Dank für euren Einsatz, es hat sich wirklich gelohnt. Der Dank gilt aber auch allen Passadern, die in dieser Zeit wohl manches Mal ein Auge zugeedrückt haben, trotz Engpass an der Pferdetränke durch Bus oder Autos.

Unsere Erweiterung des Spielplatzes um einen Kletterturm geht in die letzte Runde. Nach behördlicher und tatkräftiger Vorarbeit soll Anfang September geliefert werden. Wenn dann noch das Team um Yvonne Arendt für den Aufbau verstärkt werden kann..... Zur offiziellen Übergabe würden wir gerne auch die grosszügige Spenderfamilie einladen.

Zum Schluss:

Passade wird schneller! Bis zur Umsetzung des Breitbandausbaus in der Probstei haben wir dem Engagement von Arne Stoltenberg und Torsten Folta eine durch Richtfunk

verstärkte Internetanbindung durch die Firma Snellstar zu verdanken. Im Herbst sollen die beiden Antennen montiert sein.

Allen an dieser Stelle der Wunsch auf einen schönen Altweibersommer

Annette Blöcker – Bürgermeisterin -

Leider schon wieder vorbei ...

die Korntage 2015, die in der Probstei bereits zum 16. Mal veranstaltet wurden. Auch wenn der eigentliche Veranstaltungszeitraum (25. Juli - 23. August) nur 4 Wochen umfasst, so starten doch die Vorbereitungen und besonders der Bau der Strohrefiguren in den einzelnen Dörfern schon lange vor der offiziellen Eröffnung. Die fand übrigens dieses Jahr bei unseren Nachbarn in Prasdorf anlässlich ihrer 775-Jahr-Feier statt. Die beiden Repräsentantinnen der Korntage, Königin Jasmin Untiedt und ihre Kronprinzessin/Kornprinzessin Gesine Untiedt, hatten seit dem bei etlichen Veranstaltungen Auftritte in der traditionellen Probsteier Tracht. So geschehen auch am letzten Tag der Korntage, der, auch schon traditionell, im Puck'schen Bauerngarten in Bendfeld gefeiert wird. Höhepunkt ist außer dem Binden der Erntekrone die Bekanntgabe der Gewinner im Strohrefiguren-Wettbewerb. Bei strahlendem Sonnenschein fand der Jubel im Lager des Bendfelder Teams kein Ende: Mit 2191 Stimmen holte es den begehrten Pokal, gestiftet vom „Probsteier Herold“. Ein stolzer Hahn, gearbeitet aus unterschiedlichen Getreidearten, dazu von stattlicher Größe, so dass sein Rücken bequem zum Sitzen einlädt, überzeugte Einheimische und Gäste gleichermaßen. Auf Platz zwei landeten die Fiefbergener Strohrefigurenbauer mit respektablen 2140 Stimmen. Nicht eine einzelne Figur, sondern gleich eine ganze Ansammlung kleiner und größerer Minions, in Fiefbergen zu „Finions“ mutiert, tummeln sich seit Wochen im Dorfzentrum und lassen die Herzen der kleinen und größeren Betrachter(innen) höher schlagen. Platz drei, vier und fünf gingen an den Zirkus in Probsteierhagen, das Schweinerennen in Wisch und unseren Nils Holgersson auf seiner Gans Martin. Wie in den letzten Jahren waren Einheimische und Touristen von nah und fern unterwegs in den teilnehmenden Dörfern der Probstei, um die wunderbaren und fantasievollen Ergebnisse dieses Wettbewerbs zu bestaunen, zu „besitzen“ und nicht selten per Kamera zu bewahren. Auch der Nostalgiebus der Firma Ruser kutscherte wieder busladungsweise Gäste von Figur zu Figur. Es zeigt sich also, dass die Korntage jede Menge Bewegung in die Probstei bringen, und das bei Jung und Alt. Auffällig ausführlich und teils in halbseitigem Format und natürlich mit Foto(s) berichtete auch in diesem Jahr die örtliche Presse weit über die Grenzen der Probstei hinaus über die Korntage, so dass diese besondere Veranstaltung inzwischen weite Kreise in Schleswig-Holstein zieht. Was will man mehr?

Ulrike Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **08. September, 29. September und 27. Oktober.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 - 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 - 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

die Ferien sind vorbei, der Alltag hat uns und unsere Kinder wieder. Ich hoffe, Sie hatten alle einen angenehmen Sommer, der dann im August ja doch glücklicherweise noch einmal die Kurve bekommen hat.

Wie ich in den August-Ortsnachrichten angekündigt hatte, folgt hier eine etwas ausführlicherer Bericht zu unserem Festwochenende am 24. / 25. Juli.

Das war es nun, das große Fest, auf das mindestens das Festkomitee seit Wochen, ja, seit Monaten hingefiebert und hingearbeitet hat. Und dann sind die zwei Tage aber so was von schnell vorbei gewesen...

Beim Festkommers am Freitag Abend konnten neben dem Kreispräsidenten Peter Sönnichsen auch die Bundestagsabgeordnete Birgit Malecha-Nissen (SPD) und Dr. Philipp Murmann (CDU) begrüßt werden. Außerdem konnten wir 16 von 19 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Amt Probstei begrüßen, an der Spitze Amtsvorsteher Wolf Mönkemeier aus Lutterbek und schließlich auch den Amtsdirektor Sönke Körber.

Durch den Abend führten als Moderatorinnen die Kornprinzessin Gesine Untiedt und ihre Cousine, die Kornkönigin Jasmin Untiedt.

Da der Abend nicht nur aus Reden und Grußworten bestehen sollte, sorgte Anja Jakobsen auf dem Akkordeon für die musikalische Untermauerung und zwischen den Reden und Grußworten für kurze Auflockerungen.

Bevor es aber „offiziell“ wurde, stimmte uns die Gruppe „Unser kleines Theater-Ensemble“ mit einem Sketch – extra für diesen Abend aus der Feder und unter Regie von Nicola Florinski-Grimm – auf das bevorstehende Ereignis ein. Mit „De geele Schien“ sorgten Bauer Krischan (Andreas Kay), Tönker (Iris Gnauck) und Dr. Seebach (Oliver Arp) für eine Lachsalve nach der anderen. Am Schluss gab es einen Riesenapplaus von den rund 140 Gästen.



Eine kleine Ausstellung der AG Dorfchronik zu den Themen „775 Jahre Prasdorf“ und „Lili Arp“ rundete den kulturellen Teil des Festkommers ab.

Nach der Begrüßung durch den und einem Festvortrag vom Bürgermeister hatten endlich die Gäste das Wort.

Kreispräsident Sönnichsen, zugleich Landtagsabgeordneter, überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Kreises Plön. Er hob die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in unseren Gemeinden hervor, ohne das viele Aufgaben des Staates und der Gesellschaft nicht bewältigt werden könnten.

Amtsvorsteher Wolf Mönkemeier überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Amtes Probstei und der angehörigen Amtsgemeinden. Er wies ebenfalls auf das unverzichtbare Ehrenamt hin und dankte allen Beteiligten für die geleistete Arbeit zum Gelingen dieses Gemeindejubiläums und der Eröffnung der Probsteier Korntage am nächsten Tag. Als Geschenk überreichte er im Namen aller Amtsgemeinden einen Gutschein für einen Laubbaum und symbolisch dafür einen Ahorn im Topf.

Als nächster Redner auf der Bühne folgte ein „echter Prasdorfer Jung“ : Dirk Osbahr – mittlerweile Bürgermeister der Gemeinde Schönberg -. In einem sehr persönlich gehaltenen Beitrag schilderte er seine Kindheitserlebnisse in Prasdorf. Ob nun im Winter Schlittenfahren auf dem Rodelberg oder Schlittschuhlaufen auf dem Dorfteich oder im Sommer das Streifen durch die allgegenwärtige Natur oder einfach ´mal zum Bolzer gehen : irgendeinen traf man immer zum Spielen, zum Herumtoben oder zum Bolzen. Sein Fazit : er habe eine glückliche Kindheit in Prasdorf verlebt, die ihn für das spätere Leben ein Stück weit geprägt habe.

Letzter offizieller Redner war dann Dr. Philipp Murmann, der Bundestagsabgeordnete für unseren Wahlkreis. Er hielt keine „typische Politikerrede“, sondern drückte ins-

besondere sein Bedauern aus, dass erst in 25 Jahren zum 800jährigen Gemeindebestehen wieder ein solches Fest veranstaltet werden solle. Er schlug augenzwinkernd vor, schon in zwei Jahren das 777jährige Bestehen gebührend zu feiern. Dieser Vorschlag wurde von den Gästen gerne gehört und aufgenommen.

Nach dem letzten „offiziellen“ Teil, dem gemeinsamen Singen einiger Strophen des Schleswig-Holstein-Liedes klang der Festkommers zur Mitternacht hin langsam aus.

Das war auch gut so, denn die Nacht war kurz : am nächsten Morgen ging es praktisch nahtlos weiter mit den Vorbereitungen für die Eröffnungsveranstaltung der Probsteier Korntage am Nachmittag.

Im Vorfeld hatten wir durch entsprechende Fachfirmen eine Wasserversorgung auf dem Hof und eine Stromversorgung bis zur Festhalle installieren lassen, so dass die Beschicker des Bauernmarktes praktisch alles vorfanden, was sie für ihre Stände benötigten. Die Hofschlachtere Muhs aus Krummbek, der Probsteier Bäcker aus Schönberg, ein Eismann aus Schwentimental sowie ein Gemüsemensch gruppierten sich um den kleinen, aber sehr gut besuchten „Korntagemarkt“. Der Kleintier(streichel)zoo von Harro Wichelmann und einige historische Trecker und Landmaschinen, von den Oldtimerfreunden liebevoll in Szene gesetzt, rundeten das Bild auf dem Marktplatz ab.

In der Festhalle, die nur wenig gegenüber dem Vorabend umgestaltet werden musste, hatten die Landfrauen ihren Kaffee-, Torten- und Kuchenausschank aufgebaut, da der Wetterbericht für den Sonnabend nicht wirklich Gutes vorhersagte. Bei dem reichhaltigen und abwechslungsreichen Buffet war für jeden etwas dabei.

Die ersten Besucherinnen und Besucher kamen dann tatsächlich überpünktlich deutlich vor 13h00 Uhr in Prasdorf an – angelockt durch die vielen Plakate in der Probstei. Schnell zeigte sich, dass es eine gute Idee war, den Bolzplatz als Parkplatz umzuwidmen. Als sich abzeichnete, dass der für die vielen Autos nicht ausreichen würde, gingen die Improvisationen los : Dank der umsichtigen Einweisertätigkeit von Frank Schrade konnten z. B. knapp 30 Fahrzeuge auf dem Kühl'schen Grundstück geparkt werden. Es ist mir aber bis heute ein Rätsel, wie die Autos da alle wieder heil runtergekommen sind.

Als der Platz dort nicht mehr ausreichte, musste eben die Fahrbahn herhalten. Irgendwie haben sich aber alle Fahrerinnen und Fahrer sehr vernünftig verhalten. Zumindest sind mir weder Personen- oder Blechschäden noch sonstige Ärgernisse zu Ohren gekommen. Vielen Dank dafür.

Dass wir mit der Halle auf dem Hof Untiedt die goldrichtige Entscheidung getroffen hatten, zeigte sich spätestens bei den beiden länger anhaltenden Regenschauern, die an diesem Nachmittag dann doch noch über uns zogen. Die Menge an Leuten hätten wir im Dörpshus – auch mit Zelt(en) – dort nicht annähernd unterbringen können.

Da der Tourismusverband Probstei e. V. formal der Ver-

anstalter der Korntage (und deren Eröffnung) ist, begrüßte der Vorsitzende Hagen Klindt als Gäste den Amtsvorsteher und den Amtsdirektor, viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Amt Probstei, die Bundestagsabgeordneten Birgit Malecha-Nissen und Dr. Murmann und den „Chef“ des Kreisbauernverbandes Heiner Staggen. Vom Kreis Plön war die Landrätin Stefanie Ladwig an der Spitze einer kleinen Delegation gekommen. Sie brachte eine Besuchergruppe aus dem estnischen Partnerkreis des Kreises Plön mit, an der Spitze deren Landrat.

Die Grußworte wurden zeitweise durch die schon erwähnten Regenschauer gestört, was aber der Stimmung und der guten Laune der rund 300 Anwesenden keinen Abbruch tat.

Im Rahmen der Korntage-Eröffnung wurde der „Franz-Hergeröder-Preis“ verliehen. Diese alle zwei Jahre vorgenommene Ehrung konnte in diesem Jahr Traute Steffen von den „Laboer Lachmöwen“ in Empfang nehmen. Damit wurde das Engagement zum Erhalt der plattdeutschen Sprache gewürdigt.

Für den optischen Höhepunkt sorgten die eigens aus vielen Landesteilen angereisten Majestäten : u. a. die Pellkartoffelkönigin, die Rosenkönigin, und den Heringskönig aus Kappeln wird man sicherlich auch nicht so schnell vergessen.....

Nach Grußworten durch die Landrätin, den Amtsvorsteher, die Bundestagsabgeordneten und den Kreisbauernvorsitzenden klang die Eröffnungsveranstaltung am frühen Abend mit einer Darbietung des Korntageliedes durch den „Probsteier Bürgermeisterchor“ aus.

Damit war an dem Wochenende aber noch lange nicht Schluss ! Am Abend ging es dann in Sachen „Gemeindejubiläum“ mit einer zünftigen Dorfdisco weiter. Die letzten Tänzerinnen und Tänzer wurden dann gegen halb vier verabschiedet.

Am Sonntag kam dann das Unvermeidliche : Abbauen ! Bereits dabei gab es die erste Manöverkritik : Und die fiel seitens der Helferinnen und Helfer durchweg positiv aus. Vieles lief nicht so, wie wir uns das im Vorfeld vorgestellt oder erhofft hatten. Nein, Vieles lief deutlich besser. Auf einmal waren genügend motivierte Mitstreiter da, die sich ohne langes Lamentieren in das Team einfügten und sofort Hand mit anlegten. Vieles lief sich durch Improvisation gut von selbst zu recht, als ob wir es gar nicht anders geplant hätten.

Kritik sollte man immer ernst nehmen. Aber wenn der einzige nennenswerte Kritikpunkt der ist, dass es nicht genügend Hinweisschilder auf dem Hof gab, die zur Festscheune führten, dann kann man sich angesichts der rund 300 Personen, die dann aber doch den Weg gefunden hatten, eigentlich nur auf die Schulter klopfen und sagen : „Alles richtig gemacht !“

Ich möchte mich an dieser Stelle bedanken und hoffe, dass ich niemanden vergesse :

- bei Richard und Lotti Untiedt, die durch ihre Bereit-

schaft, Hof und Halle zur Verfügung zu stellen, dieses Wochenende überhaupt erst möglich gemacht haben;

- bei den Mitgliedern des Festkomiteés, die alle einen tollen Job gemacht haben, trotz manchem Durchhängers immer voll motiviert waren und mit ihrem Elan und Tatendrang und ihren Ideen zum sehr guten Gelingen beigetragen haben; ich bin stolz darauf, dass ich mit diesem Team zusammenarbeiten durfte;
- bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, auf die wir bei solchen Veranstaltungen immer zählen können;
- bei den Mitgliedern des „Tresen- und Schankpersonals“;
- bei unserer Theatergruppe unter der Regie von Nicola Florinski-Grimm;
- bei Anja Jakobsen;
- bei unserem DJ Hans Semmler;
- bei der Theatergruppe „Lampenfewer“, die uns ihr technisches Material zur Verfügung gestellt hat;
- bei den Mitgliedern der AG Dorfchronik;
- bei meinen Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen, die ihre Gemeindeflaggen zur Verfügung gestellt haben, und damit zu einem einmaligen Bild in der Festhalle beitrugen;
- bei Jörn Löptien, dem Hausmeister der Schule in Probsteierhagen;
- ganz besonders bei den folgenden Firmen für ihre finanzielle Unterstützung :
 - Armin Stoltenberg Tiefbau GmbH,
 - Förde Sparkasse,
 - Hans-Heinrich Mundt,
 - Ingenieur-Beratung Hauck,
 - SH Netz AG,
 - VR Bank Ostholstein Nord – Plön,
 - Werner Bargholz Tiefbau GmbH;
- bei Frank Schrade, der eigentlich nur Zigaretten holen wollte;
- bei allen, die mit Rat und Tat dazu beitrugen, dass dieses Festwochenende ein voller Erfolg war, und das so schnell nicht vergessen werden wird.

Vielen, vielen Dank !

(Sollte ich jetzt doch jemanden vergessen haben, seht es mir bitte nach.)

Übrigens : es hält sich hartnäckig das unsinnige Gerücht, dass manche Helferinnen und Helfer einen Stundenlohn von 8,50 Euro kassiert hätten. Dies wird insbesondere von Leuten verbreitet, die an der Planung, Organisation und Durchführung des Festwochenendes nicht beteiligt waren bzw. auch nichts damit zu tun haben wollten.

Ich kann an dieser Stelle dazu erklären und bestätigen, dass alle Helferinnen und Helfer ausschließlich unentgeltlich ehrenamtlich tätig waren und keinen Cent kassierten ! Dass notwendige Auslagenerstattungen gegen Vorlage der Belege vorgenommen worden, versteht sich aber von selbst. Das hat aber nichts mit einer „Vergütung“ im ei-

gentlichen Sinne zu tun. Ich hoffe, dass ich hiermit alle Nörgler, Neider, und Bedenkenträger beruhigen konnte.

Sollte jemandem wider Erwarten der Festkommers oder die Korntage-Eröffnung oder einfach alles nicht gefallen hat, melde sich bitte bei mir. Ich trage die Gesamtverantwortung und wir können das dann gerne gemeinsam diskutieren. ☺ So viel zu diesem Thema.

Der Besuch bei uns hatte der Landrätin offenbar so gut gefallen, dass sie neun Tage später erneut nach Prasdorf kam. Spaß beiseite : die Kreistagsfraktion der SPD hatte den Kieler Oberbürgermeister Ulf Kämpfer und die Landrätin zu einer gemeinsamen Fahrradtour durch die Probstei zum Besuch der Strohhfiguren eingeladen. Nachdem die rund dreißigköpfige Gruppe – verstärkt durch einige Probsteier Bürgermeisterinnen und Bürgermeister - von Schönberg aus bereits über Krokau, Wisch und Barsbek geradelt waren, führte sie die nächste Station nach Prasdorf an den Dorfteich. Dort hielt der Vorsitzende des Tourismusverbandes Probstei e. V., Hagen Klindt, eine kleine Ansprache und warb für eine intensivere touristische Zusammenarbeit zwischen der Stadt Kiel und dem Kreis Plön, insbesondere der Urlaubs- und Ferienregion Probstei. Als Beispiele führte er an, dass die vielen Kreuzfahrer beispielsweise nicht nur in Kiel zum Shoppen eingeladen werden, sondern auch durch organisierte Touren das Umland besuchen könnten. Die Landrätin und Ulf Kämpfer antworteten entsprechend und versprachen, sich für eine Intensivierung der Zusammenarbeit einzusetzen. Besonders beeindruckt zeigte sich der Kieler OB von der Vielfältigkeit der Strohhfiguren und der Kreativität der Figurenbauer. Mit sichtlichem Spaß und Interesse versuchte er sich dann an der Lösung der 6 Quizfragen bei unserer Strohhfigur. Das Ergebnis verrate ich aus Datenschutzgründen nicht ! ☺



Foto Andreas Kay

Bei gefühlten 35 Grad im Schatten radelte die Gruppe dann über Passade zu ihrem Ziel nach Stoltenberg weiter. Ich bedanke mich bei Erika, Iris und Karin, die unseren Gästen mit Kaffee, kalten Getränken und Kuchen den Aufenthalt in Prasdorf ein wenig versüßten.



Foto Andreas Kay

Hat sich noch etwas ereignet? Ach ja : relativ kurzfristig konnten wir noch einen Reisebus für unsere beinahe schon traditionelle Gemeinde-Strohfigurenfahrt organisieren. Und so ging es am Mittwoch, den 26. August, mit unserem Fahrer Andreas Ecksmann und rund 35 gut gelaunten Prasdorferinnen und Prasdorfern und einigen Gästen auf große Fahrt. Anders als in den Vorjahren fuhren wir nicht zuerst eine „Nordschleife“ und dann eine „Südrunde“. In diesem Jahr machten wir zuerst den längsten Weg, der uns über Schönberg nach Stakendorf und dann nach Bendfeld, dem diesjährigen Sieger des Strohfingurenwettbewerbs führte.

Ich persönlich finde, dass mit Bendfeld ein würdiger Sieger gefunden wurde, da man dort schon in den vergangenen Jahren immer mit witzigen und hinter sinnigen Motiven wirklich tolle Figuren gezaubert hatte.

Über teils verschlungene Wege führte uns unser Fahrer Andreas dann zu den Figuren in Krumbek, Fahren, Stoltenberg, Gödersdorf, Höhndorf nach Probsteierhagen und von dort über Brodersdorf zu unserem Pausenziel nach Laboe.

Nachdem sich alle bei Kaffee und leckerer Torte und Kuchen in den „Seeterrassen“ gestärkt hatten, ging es über Stein Wendtorf, Lutterbek, Barsbek, Wisch, Krokau und Fiefbergen schließlich nach knapp vier Stunden wieder nach Hause in die Heimat, nach Prasdorf. Ich denke, die Fahrt hat allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut gefallen, das Wetter war gut, der Kaffee hat geschmeckt und kam zeitlich genau richtig, um den „toten Punkt“ zu überwinden und den zweiten Teil des Ausflugs einzuleiten.

Zwischen durch wurden wir übrigens noch mit einem musikalischen Intermezzo überrascht. In Fahren trafen wir auf Jürgen Turkowski, den meisten noch als Lehrer aus der Schule in Probsteierhagen gut bekannt. Der ließ sich von unserem Fahrer und seinem früheren Schüler Andreas nicht lange bitten, sondern holte seinen Dudelsack heraus und gab im Bus ein kleines Konzert, für das er viel Beifall bekam. Ganz herzlichen Dank dafür !



So, das soll es aber heute von mir sein.

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **21. September, 12. Oktober und 09. November.**

Telefonzelle	09.55 - 10.20 Uhr
Feuerwehrhaus	17.00 - 17.15 Uhr
Teichstraße	17.20 - 17.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Für alle, die sich noch erinnern.

Am 27. Juli 2015 verstarb

unser lieber Bruder

Klaus-Peter Diekmann

Aktiv im SVP. Er war

ein echter Hagener Jung.

Es trauern um ihn

Hans-Uwe Diekmann

u. Familie, Stein

Eggert Diekmann

u. Familie, Fiefbergen

CDU

Probsteierhagen



Sommer ade'

Einladung zum

‘**ABGRILLEN**’

auf dem

Dorfplatz



Samstag

12. September

ab 17:00 Uhr

mit Musik, Grill, Getränken

*Bei hoffentlich gutem Wetter laden wir Sie alle
ein zum unterhaltsamen Spätnachmittag
mit Klönschnack
und guten Gesprächen*

Veranstalter CDU-Ortsverband

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
01805 -119292

“Lautstark”
Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftinformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not
Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20



Wir möchten uns anlässlich
Unserer Silberhochzeit ganz
herzlich bei unserer Familie,
Freunden, Bekannten und
Nachbarn für die vielen tollen
Geschenke bedanken.
Ein großes Dankeschön auch
bei den Girlandenbindern für
die schöne Girlande.

Prasdorf im Juli 2015

Rolf-M. und Dusanne Strelau

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
 auch für Anhänger und Kleintransporter

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

Wellness-Scheune-Probstei

Dorfstraße 2
24253 Prasdorf

Ab dem 31. August 2015

beginnen wieder die neuen Yoga-Kurse:

Montag 17.30 – 19.00

Anfänger

19.30 – 21.00

Fortgeschritten

Mittwoch 18.00 – 19.30

Yoga für Männer

Donnerstag 09.30 – 11.00

Yoga am Morgen

17.00 – 18.30

Yoga für Teeny



JETZT NEU IN DER WELLNESS-SCHEUNE-PROBSTEI
HEILPRAKTIKERIN ANKE ATTMANN

**Osteopathie, Naturheilverfahren und
Fußreflexzonenmassage**

Sie können mich erreichen unter:


Tel.: 0 171 830 72 51 Info: www.anke-attmann.de

Auch kommt wieder die Zeit, sich etwas Gutes zu gönnen...
sich zu entspannen und zur Ruhe zu kommen z.B. bei einer
Wellness-Massagen (Rücken-Nacken-Kopf) oder
Fußreflexzonenmassage ☺

Info und Anmeldung:

Gaby Arendt 0 151 120 16 228

Einladung zum Tag der Offenen Tür
in der Wellness-Scheune-Probstei
am **17.10.2015** ab **11.00** Uhr
Wir freuen uns auf Sie ☺
Herzliche Grüße
Gaby Arendt und Anke Attmann



inklusive Familienschutz

Großer Schutz für kleine Leute

VPV Vital Junior
 Ein Unfall, eine schwere Erkrankung des Kindes – nichts greift gravierender in das Leben Ihrer Familie ein. Deshalb kombiniert die *VPV Vital Junior* mehrere Leistungselemente zu einem finanziellen Rundum-Schutz bei Unfall- und Krankheitsfolgen.

VPV
 Der Vorsorgeberater seit 1827

WOLFGANG RUMP
 Versicherungsfachmann (BwV)
 Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen
 Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de




SARRAHS
 BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz
 ☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.
 24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
 sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de



S.A.T. Kfz-Sachverständige
 Sachverständige am Tonberg

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
 Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

VERTRAGSPARTNER **GTÜ**



Fenster - Haustüren - Innentüren
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
 Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

04348 -
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
 Dachdeckerarbeiten
 Flachdachabdichtungen
 Fassadenbekleidungen
 Veluxfenstereinbau
 Bauklempnerei

OLAF MALÜ
 Dachdeckermeister
 24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX
 Geschulter
 Betrieb

Qualität von
Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
 Abdichtungen

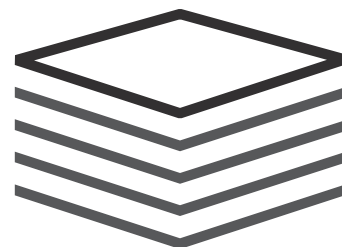
Partner der
www.perspektive-KIEL.de
 Unternehmen mit Referenzen

Wir drucken für Sie

→ Kompetent → Klimaneutral



Druckgesellschaft mbH
JOOST & SAXEN



Eckernförder Str. 239 · 24119 Kronshagen
T 0431-542231 F 549434 · dgmbh@gmx.de
www.druckgesellschaftmbh.de



MOBIL + SICHER + NAH

**Mein
Konto:**

0 Euro*

VR-Online PLUS:
Jetzt exklusiv mit dem
sicheren Banking-Browser
VR-Protect.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

* VR-Online PLUS: Reine Online-Kontoführung. Bereitstellung des Online-Banking-Zugangs kostenfrei. Erforderlicher Gehalts- / Renteneingang: 1.200 € pro Monat; sonst 2,90 € Grundentgelt pro Monat. Weitere Informationen unter www.meine-vrbank.de/onlinekonto oder persönlich in unseren Geschäftsstellen. Stand: 12.08.2015



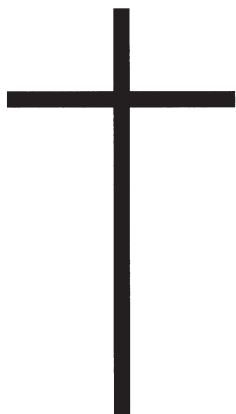
VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 10. September 2015
Nächste Ausgabe: 02. Oktober 2015

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

TOP KAUF

Iris Köpke

frisch! • freundlich! • nah!

Wir hatten uns auf diesen Tag gefreut!

Am 13. August eröffneten wir unseren, Ihren neuen Lebensmittelmarkt! Sehr gespannt waren wir auf die Reaktionen, wie Ihnen der wunderschön renovierte Markt mit dem großen Sortiment gefallen würde. Das so viele zur Eröffnung gekommen waren, uns zu beglückwünschen und auf den Erfolg dieses Projektes anzustoßen, hat uns überrascht und sehr gefreut.

Danke, danke Ihnen allen für die guten Wünsche, die Blumen, wie auch für die vielfältige Unterstützung im Vorfeld.

Mit dem neuen Lebensmittelmarkt bieten wir Ihnen direkt vor der Haustür:



**ein großes Sortiment mit vielen Frischeprodukten,
Backwaren aus der Region** und frisch aus dem Ofen,
**einem Lieferservice,
Postservice,
Lottoannahmestelle,**

...und wenn Sie Lust haben, auch noch einen Kaffee oder Brötchen in unserer kleinen Bistroecke.

Ich werde mit meiner Familie alles tun, das der neue Markt ein Erfolg für Probsteierhagen, Passade und Prasdorf und darüber hinaus wird und Sie in netter Atmosphäre einkaufen können.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Iris Köpke und Familie

Wir sind für Sie da:

**Montag bis Freitag 7:00 - 13:00 Uhr, 15:00 - 18:30 Uhr
Samstags 7:00 - 13:00 Uhr**



Iris Köpke, MarktTreff Alte Dorfstrasse 53, 24253 Probsteierhagen
Tel 04348-9190745, Fax : 04348-9190752, email: iris.koepke@t-online.de